

Erscheint außer Sonntags  
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 164.

Leipzig, Dienstag den 18. Juli.

1882.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur paar gegeben.)

Buchhandlung d. Nassauischen Colportage-Vereins in Herborn.  
Gebetbüchlein f. Kinder. 16. \* — . 7

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

† Naturforscher, der. Hrsg. v. W. Sklarek. 15. Jahrg. 1882. Nr. 27. 4. Vierteljährlich \* 4. —

Ernst & Korn in Berlin.

Centralblatt der Bauverwaltung. 2. Jahrg. 1882. Nr. 27. 4. Vierteljährlich \* 3. —

Expedition der „Erholungsstunden“ in Hamburg.

† Erholungsstunden. Familienblatt zur Unterhaltg. u. Belehrg. Jahrg. 1882. Nr. 27 u. 28. 4. Vierteljährlich — . 60

Expedition d. „Das deutsche Wollen-Gewerbe“ in Grünberg i. Sch.

Wollen-Gewerbe, das deutsche. Zeitschrift f. die gesamte Wollen-Industrie. Hrsg. v. H. Söderström. 14. Jahrg. 1882. Nr. 53 u. 54. 4. Vierteljährlich \* 3. —

Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Rheinhard, H., Album d. klassischen Altertums zur Anschauung f. Jung u. Alt. 2. Aufl. 4. Lfg. 4. \* 1. 50

Kestler in Leipzig.

† Geschichte d. Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, hrsg. von den beiden derzeit. Vorsitzenden (E. Baldamus u. J. Kracht). 8. \*\* 1. — ; für die Mitglieder die Verbandes \*\* — . 50

Luniz in Brandenburg.

Correspondenz, kaufmännische. Zeitschrift f. Volkswirthschaft, Handel u. Statistik. 7. Jahrg. 1882. Nr. 10. 4. Halbjährlich \* 2. —

Morgenstern in Leipzig.

Abhandlungen, staatswirtschaftliche. Hrsg. v. M. Neisser. 2. Serie. 9. u. 10. Hft. 8. a \* 1. —

J. Naumann in Leipzig.

Diedhoss, A. W., Justin, Augustin, Bernhard u. Luther. Der Entwickelungsgang christlicher Wahrheitserfassung in der Kirche als Beweis f. die Lehre der Reformation. 5 Vorträge. 8. Geb. \* 2. — die Menschwerbung d. Sohnes Gottes. Ein Votum üb. die Theologie Ritschl's. Vortrag. 8. \* — . 50

G. Netmer in Berlin.

Journal f. die reine u. angewandte Mathematik. Hrsg. v. L. Kronecker u. K. Weierstrass. 93. Bd. 1. Hft. 4. pro cpl. \* 12. —

Schaeffer & Co. in Landsberg a/W.

† Provinzialblatt, brandenburgisches. 3. Jahrg. 1882. Nr. 27 u. 28. 4. Vierteljährlich \* 1. —

Dr. Schwabe in Leipzig.

† Fischer, Homöopathie u. ideale Heilkunst. Vortrag. 8. \* — . 50

Taschen-Wörterbuch, kleines medicinisches. 2. Aufl. 16. Geb. \* — . 80

† Weber, G., Hahnemann. Ein Grundstein u. e. Edelstein in der Geschichte der Medicin. Vortrag. 8. \* — . 50

Spaner in Leipzig.

Weltgeschichte, illustrierte, f. das Volk. 108. Hft. 8. \* — . 50

Trübner in Straßburg.

Weber, A., Wille zum Leben od. Wille zum Guten. Ein Vortrag üb. Ed. v. Hartmanns Philosophie. 8. \* 1. —

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Staße, L., deutsche Geschichte. 2. Aufl. 7. Lfg. 8. \* 2. —

Violet in Leipzig.

Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulfächer. Präparation zu Curtius, Alexander d. Gr. 5. Hft. 12. \* — . 50

## Anzeigebüllt.

(Anzeiche von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[32495.] P. P.

Hierdurch beehe ich mich die Mittheilung zu machen, daß ich unterm heutigen am hiesigen Platze ein Antiquariat unter der Firma

Rudolf Merkel

errichtet habe.

Als Gründlage habe ich das ausgedehnte Lager wissenschaftlichen Antiquariats des Herrn Eduard Besold dahier läufig übernommen\*)

\*) Bestätige ich hiermit. Ed. Besold.

Neunundvierzigster Jahrgang.

und gedenke, folgend der bisherigen Richtung, der Herausgabe wissenschaftlicher Fachkataloge meine Thätigkeit zu widmen.

Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen. Dagegen ist mir die Einsendung von Circularen, Wahlzetteln und Verzeichnissen im Preis herabgesetzter Bücher erwünscht.

Ich bitte um gefällige Einsendung von Antiquariats-Katalogen in einem Exemplar direct per Post, von zwei Exemplaren durch Herrn A. F. Koehler in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Erlangen, 16. Juli 1882.

Rudolf Merkel.

[32496.] Dresden, den 11. Juli 1882.

P. P.

Hierdurch beehe ich uns Ihnen anzeigen, daß Herr Bruno Sommer aus unserem Geschäft ausgeschieden und Herr Oswald Schnabel an dessen Stelle eingetreten ist, so daß die Firma von heute an lautet:

Schnabel & Fechner.

Mit der Bitte, daß uns bisher geschenkte Vertrauen auch auf die neue Firma übertragen zu wollen, und der Versicherung, daß die letztere ihren Verbindlichkeiten wie bisher prompt nachkommen wird, zeichnen wir

Hochachtend

Schnabel & Fechner.

430